

Presseinformation

Medienkontakt

Leif Heussen
T +49 6172 608-4030
leif.heussen@fmc-ag.com

**Kontakt für Analysten und
Investoren**

Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609-2601
dominik.heger@fmc-ag.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

Diese Presseinformation könnte nach Maßgabe des U.S. Securities Act of 1933 („Securities Act“), in seiner derzeit gültigen Fassung, als Angebotsmaterial der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA („FME“) angesehen werden. FME hat eine Registrierungserklärung in Form von Formular F-4 nach Maßgabe des Securities Act bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereicht, einschließlich eines zugehörigen Informationsschreibens/Prospekts.

AKTIONÄREN VON FME WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DIE REGISTRIERUNGSERKLÄRUNG UND ALLE ANDEREN RELEVANTEN DOKUMENTE, DIE BEI DER SEC EINGEREICHT WURDEN ODER NOCH EINGEREICHT WERDEN, EINSCHLIESSLICH DES ZUGEHÖRIGEN INFORMATIONSSCHREIBENS/PROSPEKTS, ZU LESEN, SOBALD SIE VERFÜGBAR SIND, DA SIE WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DEN DARIN BESCHRIEBENEN GEPLANTEN FORMWECHSEL ENTHALTEN ODER ENTHALTEN WERDEN.

Die endgültige Fassung des Informationsschreibens/Prospekts wird an die Aktionäre von FME verteilt werden. Aktionäre können ein kostenloses Exemplar dieser Offenlegungsdokumente (sobald sie verfügbar sind) und anderer von FME bei der SEC eingereichter Dokumente auf der Website der SEC unter www.sec.gov oder von Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, zu Händen: Investor Relations, Else-Kröner-Straße 1, 61352 Bad Homburg v.d.H., Deutschland, erhalten.

16. Mai 2023

Hauptversammlung von Fresenius Medical Care: Unternehmen auf klarem Weg zum Turnaround und zur weiteren Wertsteigerung als führender Anbieter für die Behandlung von Nierenerkrankungen

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, verfolgt einen klar definierten Plan für den Turnaround und hat seine Strategie nachgeschärft, wie Helen Giza, Vorstandsvorsitzende von Fresenius Medical Care, auf der heutigen Hauptversammlung berichtete. „Der erste Punkt auf unserem strategischen Fahrplan ist die optimale Struktur“, sagte Giza in ihrer Rede vor den Aktionärinnen und Aktionären mit Bezug zum neuen Betriebsmodell, in dem das Unternehmen seit 1. Januar 2023 operiert, und dem vorgeschlagenen Rechtsformwechsel, über den eine außerordentliche Hauptversammlung am 14. Juli 2023 entscheiden wird. „Wir sind dabei, ein neues Kapitel in der Geschichte von Fresenius Medical Care aufzuschlagen. Ich sehe diesem Turnaround voller Energie und Zuversicht entgegen und freue mich über die Unterstützung unserer rund 125.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der ganzen Welt. 2025 wird Fresenius Medical Care nicht nur ein deutlich agileres und widerstandsfähigeres Unternehmen sein, sondern auch der bevorzugte Partner bleiben, der neue Standards in der Behandlung von Nierenerkrankungen setzt und dabei marktführende Renditen erzielt.“

„Es gibt weltweit kein Unternehmen, das bei der Behandlung von Nierenerkrankungen eine ähnliche Größe, Expertise, und einen vergleichbaren Leistungsumfang besitzt. Fresenius Medical Care verfügt damit über die idealen Voraussetzungen, um die Anforderungen an die Versorgung Nierenkranker weltweit zu erfüllen“, sagte Giza. „Heute sind unsere Fähigkeiten im Bereich der datengestützten Prognoseverfahren und die stetige Weiterentwicklung medizinischer Algorithmen der Schlüssel für die Verbesserung der Behandlungsergebnisse und der Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten.“

Eine große Aktionärsmehrheit von 99,99 Prozent stimmte dem Dividendenvorschlag von 1,12 Euro zu, was einer Senkung um 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Vorschlag entspricht der Dividendenpolitik, die Ausschüttung an die Ergebnisentwicklung anzupassen.

Die Aktionäre entlasteten die persönlich haftende Gesellschafterin und den Aufsichtsrat mit Mehrheiten von 99,09 bzw. 91,46 Prozent für das Jahr 2022.

Auf der Hauptversammlung waren 87,12 Prozent des Grundkapitals vertreten. Die Versammlung wurde erneut als rein virtuelle Veranstaltung durchgeführt.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 3,9 Mio Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netzwerk aus 4.060 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit rund 343.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, behördlichen Genehmigungen, Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, Ergebnissen klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese und weitere Risiken und Unsicherheiten sind im Detail in den Berichten der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA beschrieben, die bei der U.S.-amerikanischen Börsenaufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht werden. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.